BILLARD VERBAND UCKERMARK

Brillanter Start der Billardspieler in die neue Saison

veröffentlich am 09.09.2018 um 18.38 Uhr von Rainer Fehlberg

Dabei gab es zahlreiche Ergebnisse auf höchstem Niveau. Die Kegel-Billardspieler der Uckermark sind letztes Wochenende in die neue Meisterschaftssaison gestartet - und wie! Der Gerswalder SV empfing Pool & Kegel Templin, sann auf Wiedergutmachung nach der Niederlage im Super-Cup zuvor und schickte den Gegner nach einem Wettkampf auf höchstem Niveau mit 980 zu 928 Punkten geschlagen nach Hause.

Genauso eindrucksvoll begannen die Spieler des Lychener SV I die Meisterschaft: Hervorragende 970 Punkte erzielten sie in Günterberg gegen Rot-Weiß I, die nur schwache 663 Punkte dagegen zu setzen hatten. Dabei gelange Sebastian Peykow beim Sieger der Paukenschlag mit sensationellen 311 Zählen.

Aufmerksam verfolgt, fiel die Premiere des Neulings der Liga, des Lychener SV II, erfolgreich aus: Gegen Milmersdorf II gelang ein erster Erfolg mit 687:646 Punkten.

In Gerswalde startete Marco Rieger wie die Feuerwehr und erzielte mit den ersten 50 Stoß der Saison phantastische 168 Punkte. Er löste bei den Experten das Rätselraten aus: Ist das ein Halbzeitrekord für die Uckermark?! Am Ende legte er mit 296 Punkte (gegen Ralf Meden mit 209 Punkten) den Grundstein für die erfolgreiche Revanche gegen die Templiner. Wolfgang Klaffki (Gerswalde) baute den Vorsprung gegen Mario Drescher (Templin) mit 245 zu 226 Punkten weiter aus. Zur Halbzeit hatten die Gerswalder 541 Punkte erreicht; wir sie als Team die magische 1000-Punkte-Grenze knacken? Matthias Schauseil (Gerswalde) traf im dritten Paar auf Wieland Heide; beide boten überzeugende Leistungen mit 253 zu 268 Zählen zugunsten des Templiner Spitzenmannes. Am Schluss kam es für Mario Zingelmann darauf an, die rund hundert Punkte Vorsprung ins Ziel zu bringen. Er verlor zwar beim 186 zu 226 gegen Sven Borde 39 Punkte, schaffte die 1000 Punkte für sein Team nicht, sicherte aber problemlos den überzeugenden Sieg für Gerswalde 1 mit diesem tollen Mannschaftsergebnis.